



Antwort auf den Mythos

Die Entscheidung zwischen dem nordischen Mythos und dem biblischen Christus

Von

Lic. Dr. Walter Kühneth

Mit einem Geleitwort von Landesbischof D. Marahrens

In Ganzleinen 4.50 RM

Die Frage, vor die Alfred Rosenbergs „Mythos des 20. Jahrhunderts“ jeden glaubens-erfüllten Menschen stellt, hat bisher von evangelischer Seite noch keine umfassende Antwort gefunden. Hier wird sie nun gegeben. Walter Kühneth, bekannt als Herausgeber des theologischen Sammelwerkes „Die Nation vor Gott“ und als Leiter der Apologetischen Centrale, vermittelt in seinem neuen Buch zuerst die Kenntnis der Rosenbergischen Grundgedanken und ihre prinzipielle Beurteilung in evangelischer Sicht, gibt dann im breiten Mittelteil die Antwort der evangelischen Theologie auf die Fülle der Spezialfragen, die der „Mythos“ aufwirft, und schließt mit einer biblisch-theologischen Gesamtschau, die einen positiven Beitrag zur Wirklichkeitsdeutung unserer Tage leistet. Die glückliche Gabe, den riesigen Stoff systematisch meistern zu können, die prägnante und allgemeinverständliche Formulierung der Gedanken, das Eingehen auf alle wesentlichen Spezialfragen (Bibelkritik, Christusfrage, paulinische Theologie, Luther, Meister Eckhart, Sünde und Gnade, Hauptfragen des christlichen und völkischen Ethos usw.) und schließlich die grundsätzliche Haltung, die bei aller sachlichen Strenge um des echten inneren Ringens willen jede fruchtlose Polemik meidet, sichern dem Werk eine besondere Stellung.

Alfred Rosenberg selbst wünscht eine begründete Auseinandersetzung. „Die Ausführungen meines Werkes“ sollen „zum Gegenstand einer sachlichen und deshalb begrüßenswerten Kritik“ gemacht werden. Das Buch von Walter Kühneth, von dem Landesbischof D. Marahrens in seinem Geleitwort sagt, daß es „im Entscheidenden völlig dem entspricht, was die Kirche der Reformation als Ganze angesichts der durch Rosenbergs Angriff auf den christlichen Glauben geschaffenen Lage zu bekennen hat“, wird darum in seiner sachlichen Haltung allen denen willkommen und unentbehrlich sein, die eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Mythosgläubigkeit suchen.

Die erste, starke Auflage ist vergriffen; die zweite wurde soeben ausgeliefert; die dritte befindet sich in Vorbereitung.

WICHERN-VERLAG + BERLIN

